

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 44

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Joh. Graber, Eisenkonstruktions-Werkstätte
Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen

für die

Zementwaren-Industrie.

Silberne Medaille 1908 Mailand.

Patentierter Zementrohrformen - Verschluss.

— Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. —

Eisenkonstruktionen jeder Art.

Durch bedeutende
Vergrösserungen 1908
höchste Leistungsfähigkeit.

lungen lässt möglichst vollzähliges Erscheinen erwarten.
Für Aktiv-Mitglieder statutarische Buße. Auch Nicht-
mitglieder, sowie Neuentretende sind freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Ausstellungswesen.

Die bündnerische Industrie- und Gewerbeausstellung in Chur hatte auch finanziell einen schönen Erfolg. Die Anteilscheine konnten alle zurückbezahlt werden. Es wurde jedoch zu gunsten gewerblicher Zwecke nicht erhoben der Betrag von Fr. 5468. Von der Ausstellung selbst blieb ein Saldo von Fr. 10,500 übrig. — Von dem restierenden Gesamtbetrag von Fr. 15,968 wurden zugewiesen: dem bündnerischen Hilfsverein für arme Knaben, die ein Handwerk lernen wollen, Fr. 4000, für andere wohltätige Zwecke Fr. 628, an das Defizit der Aussteller des Engadiner Hauses Fr. 1500. Der Rest bleibt gewerblichen Zwecken reserviert und es wurde hiefür ein spezieller Fonds angelegt.

Verschiedenes.

† Schlossermeister Martin Christen in Buochs (Midwalden) starb am 18. Januar nach kurzer Krankheit im Alter von erst 58 Jahren. Der „Schlossermarti“ gehörte zu den Stillen im Lande, er war eine gute Seele, ein tüchtiger Handwerker. Martin Christen war einer der besten Schützen im Lande, auf den man immer zählen konnte; an seiner Waffe hing er mit der ganzen Liebe seiner stillen Natur, und manchen schönen Preisen brachte er vom Freudenkleben heim. In der Gemeinde Buochs und darüber hinaus, wo immer man den trefflichen Mann kannte, ist die Trauer über seinen zu frühen Tod eine aufrichtige.

Nene Ausfuhrverbote. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 22. Januar die bisherigen Ausfuhrverbote auf folgende Artikel ausgedehnt: Kaffeesurrogate aller Art (Nr. 56 und aus Nr. 103, Bichorienwurzeln, frisch und getrocknet, geröstete Feigen), Schokolade, Eßig, Eßigsäure, rein und Eßigessenz mit einem Säuregehalt von über 12 %, Waren aus weichem Kautschuk, auch in Verbindung mit andern Materialien (mit Ausnahme der elastischen Gewebe), Retortenkohlen, Weißblech in Tafeln oder geschnitten, Kabel aller Art und isolierte Leitungsdrähte aus Kupfer, rein

oder legiert, Kautschuk mit Einfüllung von Gambir und Kino, Steinkohlenreste, holzsäuresaurer Kalk und Eßigsäure, roh und gereinigt mit brenzlichem Geruch.

Aenderung der Bestimmungen über die Ausfuhrverbote in Österreich-Ungarn. Durch eine kürzlich erlassene Verordnung der zuständigen österreichischen Ministerien ist eine Aenderung der Bestimmungen über die in Österreich-Ungarn ergangenen Ausfuhrverbote erfolgt. Beziiglich der Holzausfuhr, bei welcher bisher nur die Ausfuhr von Grubenhölzern, Eisenbahnschwellen, Telegraphenäulen und Schafshölzern für Gewehre verboten war, ist jetzt allgemein ein Ausfuhrverbot für europäisches Bau- und Nutzholz, hart und weich, rund, beschlagen, gesägt, geschnitten, gespalten, ferner für Holz zu Wagnergarnituren, für Zeltplöcke, Zeltstangen und Werkzeugstiele erlassen worden. Während in den früheren Verordnungen die Durchfuhr nur nach den feindlichen Staaten verboten war, ist sie jetzt für alle Länder ohne Unterschied, also auch nach den neutralen Staaten verboten worden. Interessenten erfahren Näheres über die Bestimmungen von der Geschäftsstelle des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes, Berlin, Am Karlsbad 16.

Schweizerische gewerbliche Lehrlingsprüfungen. (Mitgeteilt.) In ihrer Sitzung vom 18. Januar in Bern hat die Zentralprüfungskommission den Entwurf Bericht über die Lehrlingsprüfungen pro 1914, sowie den Bericht und die Rechnung über die Gruppe Lehrlingsprüfungen an der Schweizer Landesausstellung genehmigt. Dem Zentralvorstand wird beantragt, die Bundesbeiträge an die Prüfungskreise pro 1914 nach den bisherigen Ansätzen auszurichten, pro 1915 muß jedoch eine der Reduktion des Bundeskredites entsprechende geringere Beitragssleistung vorgesehen werden. Im fernern wurden die Abordnungen der Zentralprüfungskommission an die Frühjahrsprüfungen 1915 festgesetzt.

Ergebnis des Wettbewerbes für einen neuen Lehrbrief. (Mitgeteilt.) Für einen neuen Lehrbrief hat bekanntlich durch die Zentralprüfungskommission des Schweizer Gewerbevereins eine Preisausschreibung stattgefunden, auf welche hin 77 Entwürfe eingelangt sind. Es wurden folgende Preämien zuerkannt: 1. Preis: (Motto: „Wandern“) an Herrn Albert Müller, Rosenbergstrasse 48, St. Gallen, Fr. 100; 2. Preis: (Motto: „Schweizer wählt Schweizerart“) an Herrn Rudolf Glauser, Buchbinder aus Bern in Leipzig-Neudnitz, Fr. 40; drei 3. Preise mit je Fr. 20 an die Herren: a) Gustav Rübelmann, Spitalstr. 42, Basel (Motto: „Belhagen“); b) Ed. Enggenberger, Schüler der Gewerbeschule Zürich, Langstrasse 29 (Motto: „Durale“); c) Ernst Amgler, Lithographie-Lehrling, an der Malschule des Gewerbe-museums Aarau (Motto: „Arbeit“). Der erstmärmste Entwurf ist zur Ausführung bestimmt und soll als einheitliches Formular für alle gewerblichen Lehrlingsprüfungen gelten können.

Vom Wohnungsmarkt in Zürich. Nach einer auf 1. Dezember v. J. vorgenommenen Zählung durch das Statistische Amt der Stadt Zürich waren an leerstehenden Wohnungen in unserer Stadt total 1690 vorhanden gegenüber 562 im Vorjahr. An leerstehenden Geschäftsläden sind insgesamt 428 zur Anmeldung gelangt. Dabei sind die Wohnungen und Geschäftsläden mit total 727, die in Neu- und Umbauten auf das Jahr 1915 beziehbar werden, noch nicht inbegriffen. Auffallend ist dabei, daß der Wechsel der mittleren Wohnungen in der Stadt Zürich ein außerordentlich großer ist. Sind doch unter den verfügbaren Wohnungen nicht weniger als 678 Dreizimmer, 462 Vierzimmer- und 212 Zweizimmer-

wohnungen, während fünfzimmerige 176, sechszimmerige 79 und mehrzimmerige 53 zur Verfügung stehen. In acht Nachbargemeinden harren auf 1. Dezember v. J. 306 Wohnungen und 6 Geschäftslokale neuer Inhaber gegenüber 218 resp. 8 im Vorjahr.

Von der schweizerischen Lederindustrie. An rohen Häuten herrscht in der Schweiz gegenwärtig kein Mangel. Die Preise sind jedoch namentlich an den letzten Auktionen zu erschrecklicher Höhe gestiegen. Es besteht zwar ein Abkommen zwischen dem Schweizer Gewerbeverein und den Genossenschaften für Haut- und Fellverwertung, wonach diese den Bedarf des ersten an Rohhäuten zu einem vorläufig bis Ende Februar geltenden limitierten Preise zu decken verpflichtet sind. Nur der Rest darf exportiert werden. Immerhin wird diese Preislage durch die ausländischen Einkäufer, die sich an den Auktionen die Ware durch Überbieten abjagen, gewaltig beeinflusst. Am schwersten gestaltet sich die Beschaffung des Gerbstoffes. Es kommt für dessen Einfuhr einzig noch Italien in Betracht, allerdings mit hohen Preisen bei keineswegs guter Qualität. Alle diese Umstände haben selbstverständlich ein anhaltendes Steigen der Lederpreise im Gefolge. So wird z. B. Sohleder wohl nirgends mehr unter Fr. 6 per kg erhältlich sein, gegen Fr. 4.30 bis 4.80 vor dem Kriege.

Der gute Geschäftsgang in einigen solothurnischen Industriezweigen hält erfreulicherweise an, so daß fast jede Nummer des Amtsblattes Regierungsratsbeschlüsse über Arbeitszeitverlängerungen enthält. Hauptsächlich die Schraubenfabriken, deren es in und um Solothurn eine ganze Anzahl gibt, sind mit derart großen und dringlichen Aufträgen überhäuft, daß bei den meisten die normale Arbeitszeit nicht mehr ausreicht. Ebenso ist es mit der Automobilindustrie. Anderseits aber sind andere Industriezweige infolge der allbekannten Verhältnisse in der Rohstoffeinfuhr in der vollen Entfaltung ihrer Kräfte unangenehm gehemmt. Auch in der Uhrenindustrie, für den obern Kantonsteil die wichtigste Erwerbsquelle, ist nur eine langsame Besserung zu konstatieren. Immerhin ist die Zahl der Arbeitslosen im Kanton keine abnormale; die Kriegswirkungen zeigen sich vielerorts nicht in einer Reduktion der Arbeiterzahl, sondern in der Herabsetzung der Löhne. Es läßt sich die im Grunde genommen gute Tendenz erkennen, trotz mangelnden Aufträgen so viel als möglich alle Arbeiter zu reduzierten Löhnen zu beschäftigen, statt nur mit einer kleinen Schar mit Volldampf und normalen Löhnen zu arbeiten. Das Risiko und die Kriegswirkungen werden so auf eine große Zahl derart verteilt, daß alle arbeiten, verdienen und leben können.

Gaswerk Oberwynental A.-G. in Reinach (Aargau). Für das Betriebsjahr 1913/1914 gelangt, wie für das Vorjahr, eine Dividende von 4.5% zur Ausrichtung. Das Gaswerk ist im Sommer 1911 dem Betrieb übergeben worden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1073. Welche Dampfsbiegerei beschäftigt sich mit kleineren Artikeln zum Biegen bei größeren Posten? Offerten an Jof. Bichler, Wagnerrei, Zürich (Schwyz).

1074. Könnte mir jemand mitteilen, wer „Strapazoid“, mit welchem die Dächer an der Schweiz. Landesausstellung ge-

deckt waren, fabriziert, oder wer die Vertretung für die Schweiz hat? Kunstfert an Ferd. Mohr, Olten.

1075. Wer hätte eine gut erhaltene Koupier-Drehbank, dienlich zur Herstellung von Schaufel- und Pickelsstielen, abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1075 an die Exped.

1076. Wer nennt mir ein Verfahren, um Zementplatten von Schwefelsäure-Flecken zu reinigen? Offerten unter Chiffre A 1076 an die Exped.

1077. Wer ist Lieferant von Glaswaren, Glashalter (Krüden) und Zweiflammabrenner für Acetylen-Beleuchtung? Offerten erbitten an Gebr. Wilden, Installationsgeschäft, Luzern.

1078. Wer hätte einen gebrauchten Drehstrom-Motor, 15 HP, 250 Volt, 50 Perioden, sofort billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 1078 an die Exped.

1079. Neue oder gebrauchte Revolverbänke, Leitspindel-Drehbänke mit 1000—2000 mm Drehlänge, 150—300 mm Spitzenhöhe, sowie 2, 3 und 4spindelige Bohrmaschinen zu kaufen gesucht. Offerten an Ott. Egert, Basel.

1080. Wer fabriziert oder liefert Maschinen für Kartoffelmehlafabrikation? Ges. umgehende Offerten unter Chiffre 1080 an die Exped.

1081. Welches ist das vorteilhafteste Verfahren, Schiffbretter (Moltannenholz) mit Karbolineum zu streichen, oder gibt es ein anderes besseres Mittel? Müssen die Bretter total trocken sein, oder könnten solche frisch geschnitten, prägniert oder gefürtchen werden? Ges. Offerten unter Chiffre 1081 an die Exped.

1082. Wer besorgt das Schärfen von Kalt-Kreissägenblätter von 40—45 cm Durchmesser und zu welchem Preise, oder wer hätte event. eine gut erhaltene automatische Kreissägeschleifmaschine für Blätter bis 60 cm Durchmesser billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 1082 an die Exped.

1083. Wer hätte billig abzugeben: 3 Stück Säulenlonsolalager mit flachem Fuß, oder Wandlager mit mögl. geringer Ausladung, Bohrung 40 mm (Ringlmühren und Kugelbewegung); ferner 2 Stück Niemenscheiben, Voll- und Leerrolle, 600—700×80 und 40 mm Bohrung? Neuerste Offerten an Jean Zwicky, Ober-Dürnten (Zürich).

1084. Wer liefert hohle Rechenzähne mit Seitenlappchen von bester Qualität und zu welchem Preise per 1000 bei Abnahme von 5—10,000 Stück gegen bar? Offerten unter Chiffre M 1084 an die Exped.

1085. Wer liefert aus absolut trockenem und astfreiem Lindenholz 10,000 Stück Brettchen, 250 mm lang, 90 mm breit, 6½ mm dick? Offerten unter Angabe des äußersten Preises und fürsterster Lieferfrist unter Chiffre 1085 an die Exped.

1086. Wer hätte circa 10 m gebrauchte Transmissionswellen, 35 mm, mit 1 Kuppel und 4 Fußlager preiswürdig abzugeben? Offerten an Gebr. Stüber, Mech., Schnottwil (Soloth.).

1087. Wer hat einen Dreiphasen-Drehstrommotor (Brown-Boveri oder Dexion), 240 Volt, 40 Perioden, 3, 3½ oder 4 HP, abzugeben? Offerten an O. to Gloor & Cie., mech. Werkstätte, Büren a. A.

1088a. Wer hätte eine doppelt wirkende Membranpumpe für Kraftbetrieb mit: event. laufweise abzugeben? **b.** Wer liefert circa 60 m gebrauchte Flanschrohren von 100 mm Lichteite? Offerten an E. Knopfli, Baugeschäft, St. Margrethen.

1089. Wer liefert gläserne Seilführungsröhren für Kirchen Glockenfeste? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A M 1089 an die Exped.

1090. Wer nennt mir vorteilhafte Bezugssquellen für Gas-schlüche, Gaslampen und Apparate?

1091. Wer liefert Acetylenabrenner, die eine kleine Flamme geben, nicht größer als eine Kerze? Blau oder hell brennend, ist egal. Offerten mit Preisangabe an die Firma Brunschwyler & Frigerio, Installationsgeschäft, Locarno.

1092. Wer liefert ein Wagon därrre Buchenbretter, 30 mm? Barzahlung. Offerten an J. Bietenholz, Holzwaren, Pfäffikon (Zürich).

1093a. Welche produzierende Fabrik liefert Buchsfäden? **b.** Wer hat noch ein Fäß billigeres Maschinenöl abzugeben? Offerten unter Chiffre 1093 an die Exped.

1094. Wer fabriziert oder liefert Miniumfitt für Draht-sieddichtungen? Offerten an Keller, Schmitt & Sigrist, Zentral-heizungen, Basel.

1095. Wer fabriziert schmiedeiseine Niemenscheiben? Offerten unter Chiffre 1095 an die Exped.

1096. Wer liefert mit Garantie für einen Druck von 15 Atm. 1000 m gebrauchte Manne-mann-Röhren oder event. Gussröhren, 150 mm, franco Station Mühlethurnen (G. T. B.)? Offerten unter Chiffre 1096 an die Exped.

1097a. Wo könnte ich querverleimte Absätze oder Platten beziehen aus Linden-, Birken- oder Erlenholz, 12 mm dick und mindestens 10 cm Durchmesser? **b.** Wer liefert leicht gebaute Holzdrehbank mit geraden Lagern, oder wer würde solche mit konischen Lagern in gerade umändern? Offerten unter Chiffre B 1097 an die Exped.